



COFFEE DEVELOPMENT PLAN (CDP)

KURZBESCHREIBUNG

Der Coffee Development Plan will die Wirkung für Fairtrade-Kaffeeproduzenten, ihre Familien, Arbeiter und Gemeinschaften verstärken. Der Projektplan wird in Lateinamerika, Afrika und Asien umgesetzt.

UMSETZUNG

CDP 2.0: 2020-2021

CDP 3.0: Start im Sommer 2021

BUDGET

CHF 263'117 (CDP 2.0)

MINDESTBEITRAG

Unterstützer: CHF 20'000

Partner: CHF 50'000

VORSCHLAG

Ab Sommer 2021: Sie können ein Projekt nach Ihren spezifischen Interessen (Sourcing-Region und Aktivität) auswählen, um Ihr Engagement zu unterstreichen.

1. HINTERGRUND

Das Leben der Bauernfamilien in Entwicklungsländern ist geprägt von grossen wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen, die ihre Existenz bedrohen. Diese Bedrohungen werden nicht von heute auf morgen verschwinden, aber sie können gemildert werden, wenn die Bauernfamilien widerstandsfähiger werden, besser in der Lage sind, auf Notlagen zu reagieren, und starke Grundlagen für stabile, dauerhafte Gemeinschaften zu schaffen.

Eines der Hauptziele von Fairtrade ist es, die Resilienzen der Bauernfamilien zu erhöhen: dies durch starke Kooperativen, faire Handelsbedingungen und verlässliche Partnerschaften.

Im Jahr 2015 entwickelte Fairtrade den Coffee Development Plan (CDP), um die Unterstützung der Produzentennetzwerke für die Kleinbauernorganisationen zu fördern und die Umsetzung strategischer Projekte zu ermöglichen. Der CDP hat das Ziel, die Wirkung und die Widerstandsfähigkeit im Kaffeebereich zu stärken.

Der CDP ergänzt also die Zertifizierungsberatung, die sich an der Einhaltung der Standards orientiert, durch die Unterstützung von Projekten, welche die Wirkung von Fairtrade stärken.

2. PROJEKTbeschreibung

Die aktuelle Phase (CDP 2.0) dauert von 2020 bis 2021, während der CDP 3.0 im Sommer 2021 beginnen wird. Die spezifischen Ziele des CDP 2.0 sind:

- Stärkung der Fairtrade Produzentennetzwerke zur Unterstützung von Kleinbauernfamilien über die Zertifizierungsberatung hinaus.
- Verbesserung der Entwicklung von Fairtrade-Kleinbauernorganisationen und ihren Gemeinschaften entsprechend ihren Bedürfnissen.
- Verbesserung des Wissensaustauschs zwischen Bauernfamilien, Kooperativen und Produzentennetzwerken.



3. PROJEKTORGANISATION



Der CDP ist ein von Fairtrade Max Havelaar verwaltetes Programm, welches zur globalen Kaffeestrategie von Fairtrade beiträgt. Fairtrade Max Havelaar legt den Rahmen und fokussiert mit dem CDP auf die Bedürfnisse der Bauernfamilien. Wir definieren und überprüfen die Planungs- und Berichtsvorgaben. Die Projekte werden von den Fairtrade-Produzentennetzwerken, die auch für die Umsetzung zuständig sind, in einem „bottom-up“-Ansatz umgesetzt. Die Fairtrade-Produzentennetzwerke sind regionale Verbände, die Kleinbauern und -Arbeiterinnen in Lateinamerika, Afrika und Asien unterstützen. Sie erstellen den jährlichen Tätigkeitsplan auf der Grundlage des von Fairtrade Max Havelaar definierten Schwerpunktes und berichten jährlich.

4. BISHERIGE ERGEBNISSE

- **Produktivität und Qualität**

Beispiel: Entwicklung von Kapazitäten kleiner Bauernorganisationen zur Herstellung hochwertiger Kaffees (Lateinamerika)

Das Produzentennetzwerk für Lateinamerika ([CLAC](#)) schult Bauernfamilien in Qualitätsmanagement.

- **Klimawandel**

Beispiel: Klimaanpassungsprojekt für Vietnam und Indonesien

Das Produzentennetzwerk für Asien ([NAPP](#)) hat zusammen mit den Verantwortlichen dieser Länder eine Beurteilung durchgeführt und ihnen an den Klimawandel angepasste Anbaumethoden aufgezeigt, um Ertrag, Qualität und Nachhaltigkeit zu verbessern. Darüber hinaus hat das NAPP Wetterstationen installiert und Schulungen zur Datenanalyse für Landwirte durchgeführt.

- **Kinderarbeit**

Beispiel: Schutz von Kindern Lateinamerika

CLAC hat Sensibilisierungs- und Kommunikationsmaterialien über Kinderarbeit und zum Schutz der Kinder erstellt und verteilt.

- **Marktentwicklung**

Beispiel: Kaffeebauern- und -Händlertreffen (Indien, Vietnam, Indonesien)

Vertreter kleiner Bauernorganisationen haben am Kaffeebauern- und -händlertreffen in Hamburg teilgenommen, um sich über Kaffeequalität, „Cupping“ und Geschmacksansprüche der Konsumenten zu informieren, den Markt zu entwickeln und langfristige Beziehungen aufzubauen.



5. FINANZIELLE ASPEKTE



Budget von Fairtrade Max Havelaar für CDP 2.0:
CHF 263'117

6. MÖGLICHKEITEN FÜR EXTERNE PARTNER

Unterstützer (für CDP 2.0 oder CDP 3.0)

- Mindestbeitrag: CHF 20'000
- Standardisierte Berichterstattung
- „Off-Pack“-Kommunikation möglich

Partner (nur für CDP 3.0 - ab Sommer 2021)

- Massgeschneiderter Ansatz: Sie haben die Möglichkeit, ein Projekt nach Ihren spezifischen Interessen (Sourcing-Regionen und Aktivitäten (z.B. Kinderschutz, Qualität, Klimawandel) auszuwählen, um Ihr Engagement zu unterstreichen.
- Mindestbeitrag: CHF 50'000
- Verdreifachung der Mittel durch das Fairtrade-System
- Teilweise massgeschneiderter Wirkungsbericht
- „Off-Pack“-Kommunikation möglich



7. KONTAKTDATEN UND WEITERE INFORMATIONEN

Peter Huber, Projektmanager Internationale Zusammenarbeit,
p.huber@maxhavelaar.ch, +41 44 567 89 44